

Aufbau der Universitätsbibliothek Zürich

Rudolf Mumenthaler

Bodenseebibliotheken, Schaffhausen, 20. Oktober 2022



Ausgangslage Bibliotheken an der UZH (2017)

- Zweischichtiges Bibliothekssystem, sehr kleinteilige Bibliothekslandschaft
 - Hauptbibliothek HBZ (Naturwissenschaften und Medizin)
 - mit zentralen Diensten (E-Media, IT, DSOA)
 - Fakultätsbibliotheken (Rechtswissenschaften, Theologie)
 - Institutsbibliotheken (ca. 30)
- Keine strategische Steuerung des UZH-Bibliothekswesens möglich
- Keine gemeinsamen (neuen) Dienstleistungen, unkoordinierte Nutzungsbedingungen (Gebühren, Öffnungszeiten, Ausleihmodalitäten)
- Keine effizienten Workflows möglich
- Ein personalintensives System

Entscheid der Universitätsleitung

- Juli 2017: Entscheid der Universitätsleitung für die Einrichtung einer Universitätsbibliothek
 - «Die UL hat 2017 aus verschiedenen Analysen und Befragungen den Schluss gezogen, dass den Herausforderungen durch eine verstärkte Koordination und Zusammenarbeit der verschiedenen UZH-Bibliotheken und durch eine übergeordnete strategische Führung zu begegnen ist.»
- Vorprojekt „UZH Bibliothek der Zukunft“
 - Vernehmlassung innerhalb der Universität im November 2018 mit 45 schriftlichen Stellungnahmen: sowohl zustimmende wie ablehnende Stimmen
 - Fachgutachten Umlauf/Vonhof mit Vorschlag für Organisation:
 - Bibliothekarische Präsenz vor Ort wichtig, Ausbau digitale Dienste, organisatorische Zentralisierung
- Hauptprojekt „Aufbau Universitätsbibliothek Zürich“: Mai 2019 bis Ende 2021

Widerstand

e|tlül

FRAUEN&SCHWEIZ: ETÜ FS2021 BESTELLEN NEUSTE ÜBER DEN ETÜ KONTAKT

Artikel suchen

Top down zur «Bibliothek der Zukunft»

SEPTEMBER 7, 2018 / NORA SCHEEL → Teilen auf [Twitter](#), [Facebook](#).

Abo

Zürcher Superbibliothek? Unerwünscht!

Studierende sind fassungslos: Rund 80 Standorte sollen in einer grosse Superbibliothek zentralisiert werden. Ein Schritt in die Zukunft oder eine reine Sparübung?

Martin Sturzenegger

🔄 Aktualisiert: 15.10.2019, 15:45

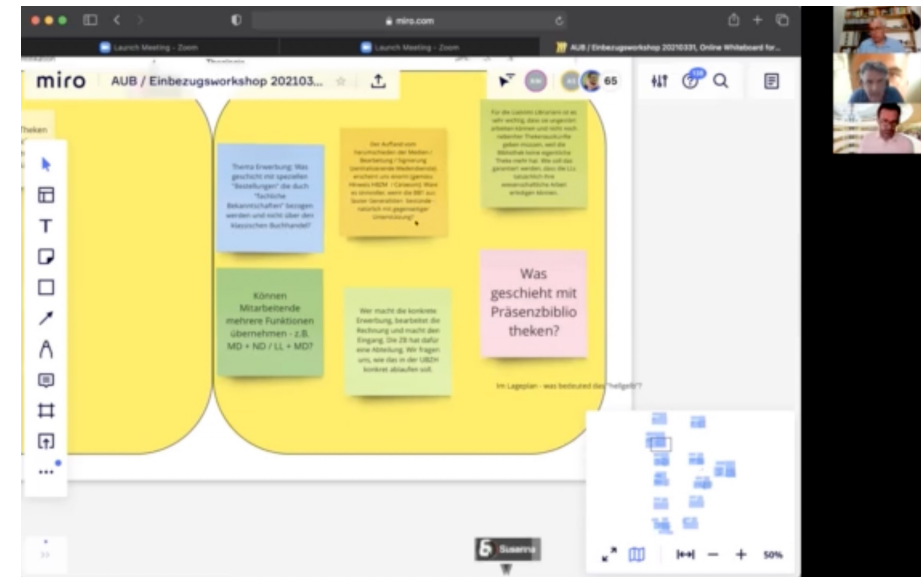


02.05.23

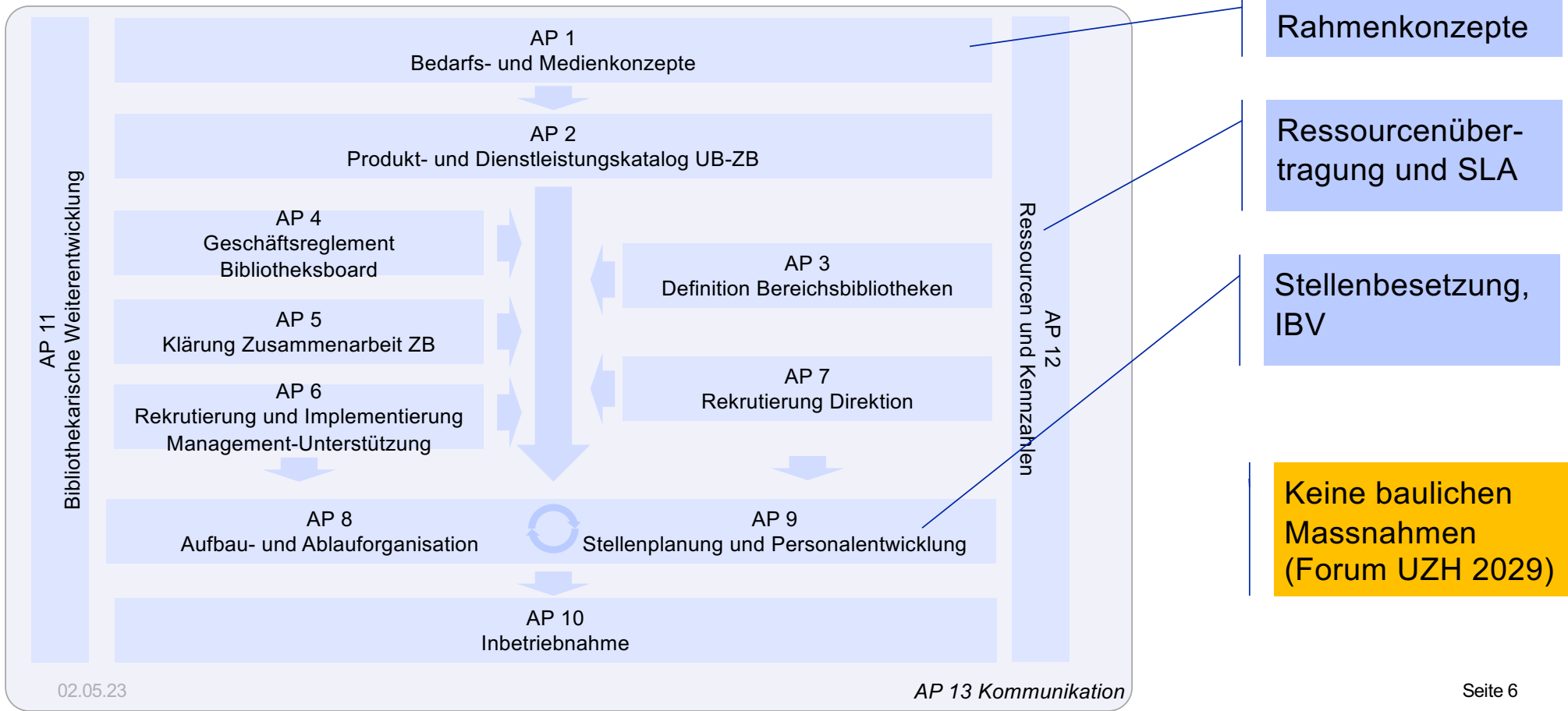


Gremien und Einbezug Mitarbeitende und UZH-Angehörige im Hauptprojekt

- **Kernteam** mit Projektleiter und Vertretungen aus HBZ und ZB, ab 2021 mit dem künftigen Direktor UB
 - Ausarbeitung der Inhalte der Arbeitspakete, Vorbereitung für Steuerungsausschuss
 - Einbezug von Mitarbeitenden in div. Arbeitspaketen, Erarbeiten von Inputs
- **Steuerungsausschuss** mit Vertretungen aller Fakultäten und Stände
 - Einbezug von kritischen Stimmen
 - Abnahme wichtiger Dokumente/Konzepte
 - Tagte alle 2 Monate
- **8 Einbezugsworkshops** für Bibliotheksmitarbeitende
 - Diskussion relevanter Fragen, Einholen von Feedback
 - meistens virtuell
- Internes Blog für die Kommunikation



Arbeitspakete Projekt AUB



Rahmenkonzepte aus Projekt AUB

- Rahmenkonzepte aus dem Projekt AUB geben den Rahmen für den Betrieb der UB:
 - Bedarfs- und Medienkonzept; Erwerbungsgrundsätze; Auswahl, Erwerbung und Zugang zu E-Medien UB und ZB Zürich (Arbeitspapier)
 - Rahmenkonzept Zusammenarbeit UB/ZB
 - Rahmenkonzept Zugänglichkeit, Arbeitsplätze
 - Standortkonzept
 - Rahmenkonzept Liaison Librarians (Aufgaben LLs)
 - Rahmenkonzept Besondere Bibliotheken (Forschungsbibliotheken)
 - Rahmenkonzept Informationskompetenz
 - Rahmenkonzept Forschungsnahe Dienstleistungen
 - Produktkatalog UB/ZB

Stellenbesetzungsverfahren

- Garantie: Keine Entlassungen “aus betrieblichen Gründen“
- Keine Neuanstellung, sondern Funktionswechsel innerhalb der UZH
- Betroffen waren rund 170 Mitarbeitende
- Vorgehen:
 - Einheitliche Stellenprofile auf Grund des Organigramms entwickelt, im Wiki publiziert
 - Mitarbeitende aus bestehenden Grossbibliotheken (HBZ, RWI -> UBB2, 4 und 5) und der zentralen Dienste wurden direkt übernommen (vereinfachtes Verfahren)
 - Interne Ausschreibung und Wahl der Bereichsleitungen (durch Direktion)
 - Alle übrigen Mitarbeitenden wurden im Interessenbekundungsverfahren befragt und konnten angeben, welche Stelle sie wünschen.
 - Anschliessend Einzelgespräche mit den neuen Bereichsleitungen und Vereinbarung über künftiges Stellenprofil (-> vorwiegendes Interesse an Mischprofilen)
 - Einreihung der Stellen durch HR der UZH mit Einverständniserklärung

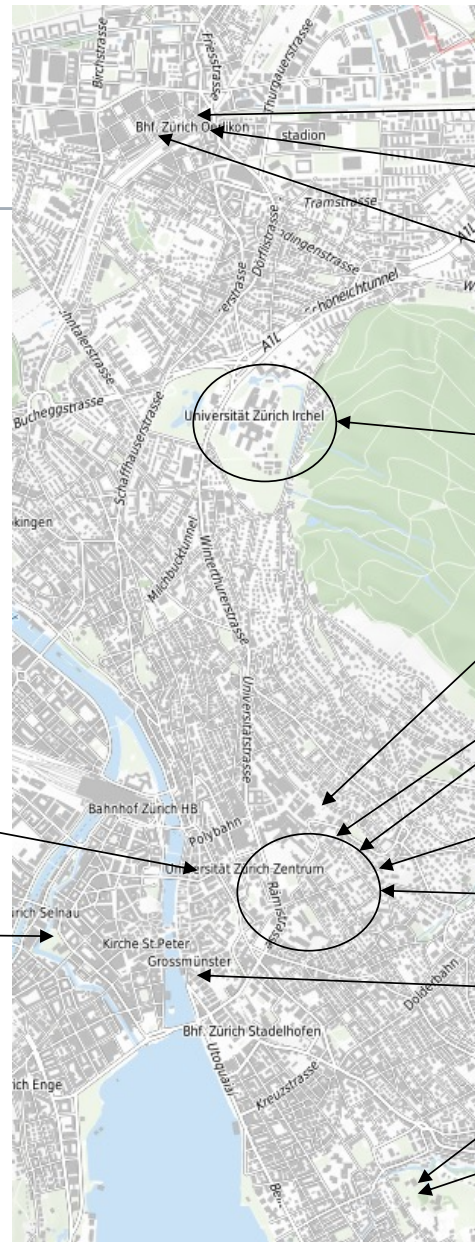
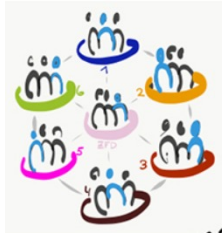
Ressourcenübertragung

- Die Sach-, Personalmittel und Bibliotheksräume der Fakultäten und Institute wurden erfolgreich an die UB übertragen...

Aber:

- aufwändige Gespräche mit allen Instituten (nicht nur Fakultäten)
- Tendenziell tiefe Selbstdeklaration der Aufwände, wenig Overhead
- Interesse an Bewahrung des Status Quo seitens Institute: entsprechende Bedingungen wurden in den Service Level Agreements festgehalten
 - Einschränkung der Bewegungsfreiheit für UB
 - Mitsprache-/Steuerungsmöglichkeit der Fakultäten und Stände im neu geschaffenen Bibliotheksboard
- Befristete Zusatzfinanzierung durch die Universitätsleitung (für zentrale Stellen)

Die UB Zürich räumlich & organisatorisch



Zentralbibliothek Zürich

6 Völkerkundemuseum

6 - Psychologie

6 – Ethnologie, Soziologie,
Kommunikationswissenschaft

6 – Filmwissenschaft,
Politikwissenschaft, populäre Kulturen

5 Naturwissenschaft, Veterinärmedizin,
Lernzentrum

4 - Medizin Careum

3 – Wirtschaft, neue Philologien (Germanistik,
Anglistik, Romanistik, Slavistik),
Erziehungswissenschaft

2 - Recht

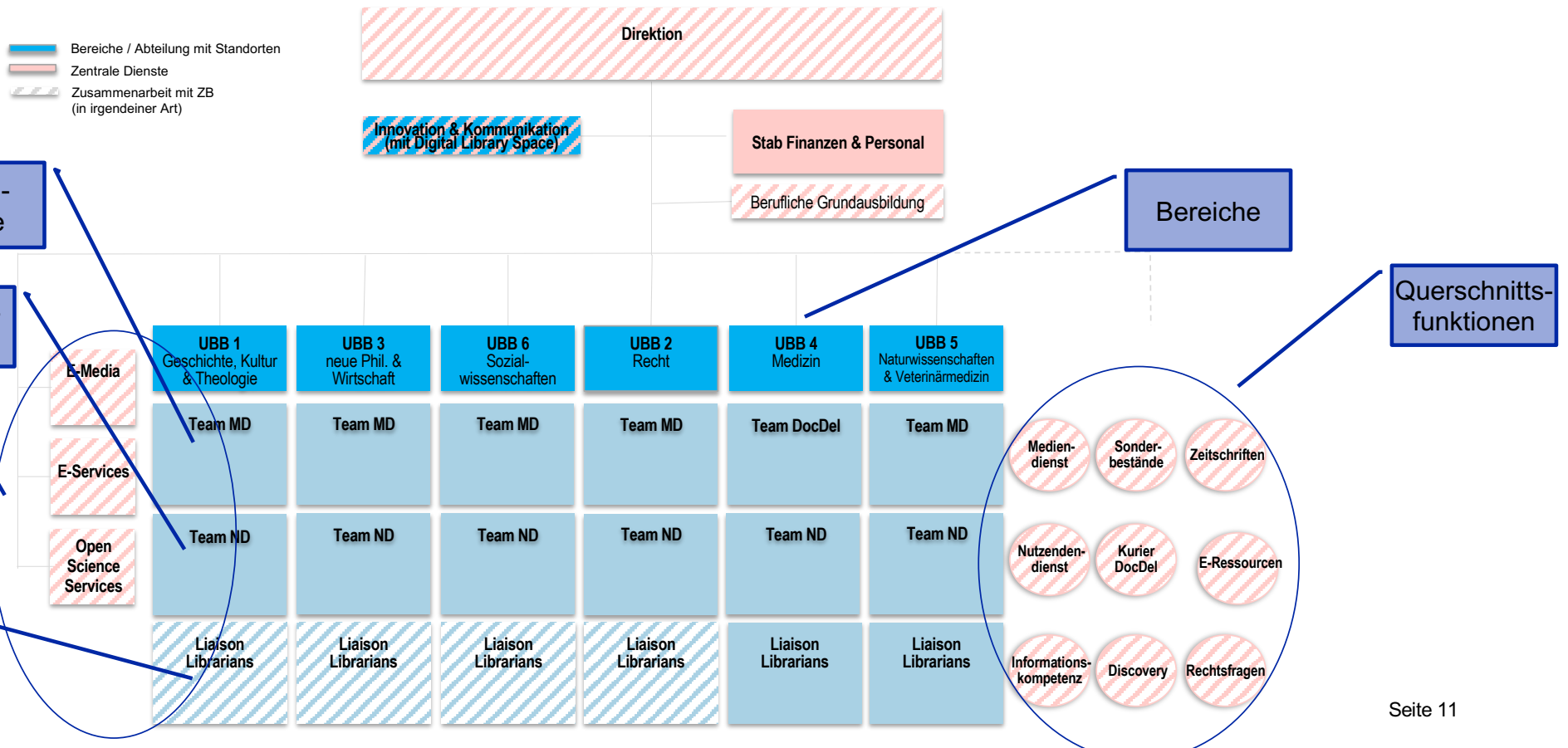
1 – Geschichte, Kunstgeschichte, Asien-
Orient, klass. Philologien, Archäologie,
Philosophie

1 - Theologie

5 - Pflanzenbiologie

1 - Ethik

Organigramm UB Zürich



Standortkonzept

Definition von Standorttypen

- Standort mit Frontoffice (Theke)
- Standort mit Backoffice
- Open Library (offenes Magazin)
- Closed Library (geschlossenes Magazin)
- Forschungsbibliotheken
- Lern- und Begegnungsorte

Planung im Projekt AUB



Betrieb seit 3.1.2022

- Start am 3.1.2022 hat so weit funktioniert
- Neue Homepage aufgeschaltet (englische Version folgte im Juli)
- Neuer kostenloser Kurier UB-ZB kommt gut an
- Einheitliche und gemeinsame Nutzungsordnung mit ZB
- Neue Teams haben Arbeit aufgenommen

02.05.23

The screenshot shows the library website with a main banner asking 'Where can I find study spaces?' and a 'Welcome to HS 22!' badge. The right sidebar contains contact information, a search bar, and navigation links. The bottom section features three columns: 'UBlog' with recent posts, 'News' with a 3D print project, and 'Courses' with upcoming events.

Library
University of Zurich

Home | Contact | Sitemap | Deutsch

University of Zurich

Get Literature • Research and Publish • Visit UB • Get Support • About UB • UBlog

Where can I find study spaces?

Welcome to HS 22!

→ More...

Contact

info@ub.uzh.ch
+41 44 636 11 11
UB Locations
Opening Hours and Closures

Search in swisscover

→ My account
→ New registration

Visit UB

→ Book a Study Space
→ Locations
→ Group Study Rooms
→ Events & Exhibitions

Get Literature

→ Where to search?
→ Subject Information
→ Borrowing & Ordering Documents
→ Special Collections
→ Using the E-Library

Research and Publish

→ Working with Literature
→ Working with Data
→ Publishing in Open Access
→ Legal Aspects

UBlog

→ 29 Aug 2022 Open Citation Data and Reference Linking
→ 23 Aug 2022 All Platinum OA Journals in Switzerland at a glance
→ 5 Aug 2022 This was the Open

News

→ Wanted: 3D print projects

Courses

→ 20.9.2022, 12:15: Standortführung UB Theologie
→ 22.9.2022, 12:15: Lunchworkshöpli: Demo Bildbearbeitung
→ 27.9.2022, 12:15:

Kulturen-Mix in der UB

- Innerhalb der UB treffen mehrere Kulturen zu aufeinander
 - Für die eine Hälfte der Mitarbeitenden änderte sich alles: Neue Teamkollegen, neuer Arbeitsort, neue Arbeitsinhalte
 - Für die andere Hälfte der Mitarbeitenden blieb vermeintlich alles beim Alten - aber durch die Harmonisierungen innerhalb der UB müssen sie sich anpassen
- Alle Bereiche und Abteilungen sind in der GL vertreten
- Im Netzwerk (Querschnittsfunktionen) werden Harmonisierungen diskutiert.
- Spagat zwischen Diversität und Zentralität
- Neue Tools erleichtern die Zusammenarbeit, sind aber eine Herausforderung für viele Mitarbeitende
- Nächste Komplexitätsstufe: die unterschiedlichen Kulturen an UB und ZB

Einbezugsworkshop und Grundsätze einer neuen Kultur

- «Justieren» nach 6 Monaten UB Zürich
- Bedarf nach Klärung war gross: Klärung von Zuständigkeiten auf allen Ebenen: Linie, Querschnitt, Gremien etc.
- Vertiefen und Klären von Fragen zur Kultur der Zusammenarbeit
 - In der GL gelebte Kultur mit Standardrollen und Konsent-Verfahren erläutern
 - Entscheidungsprozesse erläutern (wann kann ich selbst entscheiden? Wen beziehe ich wann mit ein?)
- Bedürfnisse abholen und in die weitere Entwicklung aufnehmen
- Als Nachschlagewerk und Arbeitsinstrument wurde ein Büchlein zu den Grundsätzen lanciert

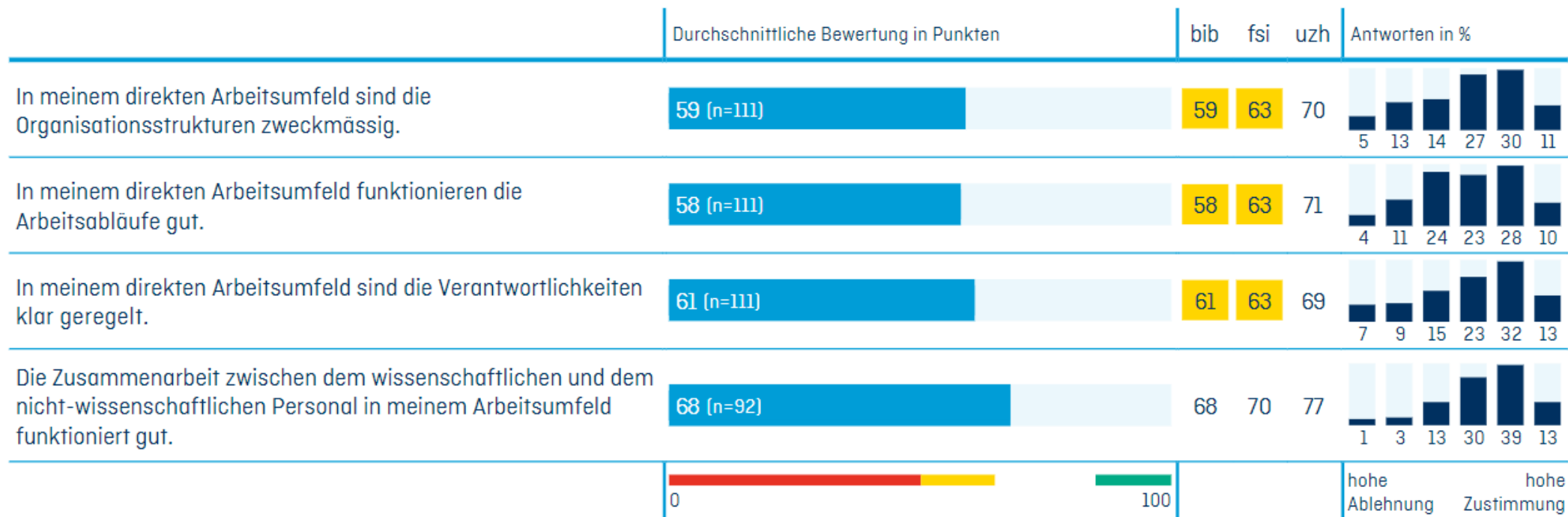


Zwischenfazit nach 9 Monaten

- Aus Sicht Nutzende läuft der Betrieb ganz ordentlich, vor allem der kostenlose UB/ZB-Kurier wird sehr geschätzt.
- Neue Bereiche (UBB1, 3, 6) mussten sich erst konstituieren, viel Aufbauarbeit, harziger Start (z.B. Zugänge zu den neuen Büros, noch keine Prozesse definiert, Zuordnung, Teamfindung)
- Führungskräfte und Mitarbeitende mit neuen Rollen und Aufgaben
- Standortkonzept umzusetzen ist aufwändig und bedingt Umdenken (später mehr dazu)
- Zusätzliche Komplexität durch gewollte enge Zusammenarbeit mit der ZB, sowohl in gemischten Teams wie auch zwischen Bereichen und Abteilungen von UB und ZB
- Dezentralität und Kleinteiligkeit sind wenig effizient
- Mischprofile und Kleinpensen sind belastend und wenig effizient
- Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung (Mai 2022) sind ermutigend

Arbeitsorganisation und -abläufe

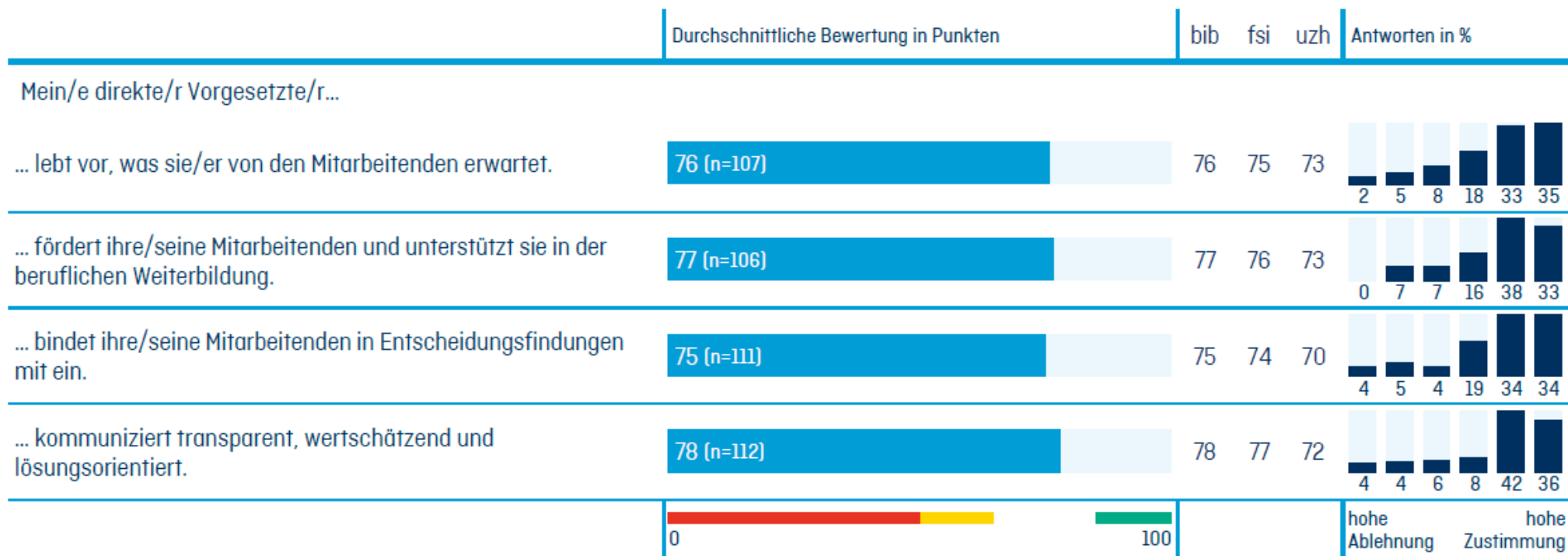
Ergebnisbericht - ZDU FSI: Universitätsbibliothek



Hier besonders tiefe Werte bei der UB – die direkte Folge der noch im Aufbau befindlichen Organisation.

Führung

Ergebnisbericht - ZDU FSI: Universitätsbibliothek



Führung wird höher bewertet als in UZH und FSI

Weiterentwicklung, strategische Schwerpunkte

- Priorität hat der Aufbau der UB (Umsetzung Standortkonzept, Optimierung Abläufe, Teambildungen)
- Weiterentwicklung erfolgt in enger Kooperation mit ZB (jeweils Innovationsteams) und im Rahmen der DSI Community Libraries
 - DSI = Digital Society Initiative der UZH u.a. mit dem Format Communities
 - Fokus auf Zusammenarbeit mit UZH Forschenden im Kontext von Open Data, Suchinstrumenten, offenen Schnittstellen
- Inhaltliche Schwerpunkte bilden
 - Open Science (von Open Access zu Open Research Data),
 - Digital Literacy (Weiterentwicklung der IK) und die
 - Weiterentwicklung der Raumkonzepte (Lernraum, Standorte)

Vision: Weiterentwicklung Standorte

- Alle Publikums-Standorte funktionieren als Open Library, d.h. Self-Service-Standorte, entweder ständig oder ausserhalb der Servicezeiten (Ausnahme: Forschungsbibliotheken)
 - RFID-Ausrüstung (Selbstausleihe), Rückgabeboxen
 - Virtueller Kanal zu Frontoffice-Standort (Auskunft, Beratung, Troubleshooting)
 - Einheitliches Informations-Setting und Leitsystem
 - Wandel im Mindset des Personals (und der Nutzer*innen, bzw. Institute)
- Reduktion der Dezentralität
 - > Nach Möglichkeit Konzentration der Buchbestände (u.a. Forum UZH)
 - > Magazin-Bestand nach Möglichkeit in Speicherbibliothek
- Die UB wird zu einer breitgefächerten Lernlandschaft, die verschiedene Lehr-/Lernsettings unterstützt.
 - Enge Kooperation mit Lehre und Direktion Immobilien und Betrieb (DIB)

Dienstleistungsportfolio Open Science Services

- Infrastrukturen
 - Open Access Repository (ZORA) inkl. Monitoring
 - Zeitschriftenpublikationsplattform (HOPE)
 - Beteiligung an nationaler Datenpublikationsplattform SWISSUbase (Fokus Linguistik)
- Kommunikation & Vermittlung
 - Schulungen & Workshops, Aufbereitung relevanter Informationen (curriculare Lehrangebote im Rahmen der School for Transdisciplinary Studies, Lunch & Learn-Veranstaltungen, DMP-Kurs für Doktorierende, etc.)
 - Beratung in «allen» Fragen rund um Open Access & Open Data
- finanzielle Unterstützung für OA-Publikationen (Publikationsfonds der UB & Bretscher-Fonds der ZB)

Projekte im Bereich Open Science Services

- Infrastrukturen
 - SWISSUbase – Weiterentwicklung der nationalen Datenplattform in Kooperation mit Uni Lausanne und FORS (für Linguistik im Rahmen eines swissuniversities-Antrags)
 - Aufbau des Zentrums Digitale Editionen & Editionsanalytik
 - Aufbau Netzwerk von Data Stewards an UZH (auf Basis eines swissuniversities-Projektantrags)
- Kommunikation & Vermittlung
 - Integration von Lehrangeboten in Studienangebot via School for Transdisciplinary Studies
 - Beteiligung am Minor Digital Skills (DSI, interdisziplinär auf Masterstufe)
- Koordination & Führungsunterstützung
 - Studie / Pilotprojekt zum Umgang mit sensiblen Forschungsdaten (Gap-Analyse)
 - Unterstützung der UL in Fragen zu OA und ORD, Mitwirkung in Gremien und AGs

Ausblick auf 2028: Forum UZH



Danke für die Aufmerksamkeit

Fragen und Diskussion